

03.09.2014 - 09:01 Uhr

EANS-Adhoc: Miba Aktiengesellschaft / 1. Halbjahr 2014/15: Miba wächst weiter

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Halbjahresergebnis
03.09.2014

Laakirchen, 3. September 2014

Die im Standard Market Auction Segment der Wiener Börse gelistete Miba AG setzte ihren Wachstumspfad im ersten Halbjahr 2014/15 (1. Februar bis 31. Juli) fort. Der Gruppenumsatz belief sich auf 329,0 Millionen Euro, was gegenüber dem ersten Halbjahr 2013/14 einer Steigerung um 20,8 Millionen Euro oder 6,8 Prozent entspricht. Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) betrug 41,9 Millionen Euro und lag damit um 6,2 Millionen Euro über dem Vorjahreswert.

Die gute Entwicklung vieler Abnehmermärkte der Miba schlägt sich auch in den Ergebnissen der oberösterreichischen Technologiegruppe nieder. Insbesondere die Automobilindustrie und der Markt für Schwer-Lkw haben sich in Europa, den USA und China im gesamten ersten Halbjahr sehr positiv entwickelt. Das Wachstum in diesen Branchen kompensiert die anhaltend geringe Nachfrage in anderen Bereichen, wie etwa am Markt für Schiffe oder Bergbaumaschinen.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres investierte die Miba insgesamt 24,8 Millionen Euro in Kapazitätserweiterungen und Maßnahmen zur Produktivitätsverbesserung (Vorjahr: 25,6 Millionen Euro). Das Investitionsvolumen für das Gesamtjahr soll sich zumindest auf dem Niveau des Vorjahres (68,1 Millionen Euro) bewegen.

Zum Stichtag 31. 7. 2014 beschäftigte die Miba weltweit 5.037 Mitarbeiter (inkl. Leasingkräfte) und damit um knapp 500 Personen mehr als ein Jahr zuvor. Der Mitarbeiteraufbau ist einerseits auf die erstmalige Vollkonsolidierung der chinesischen EBG Shenzhen Ltd., an der die Miba Gruppe insgesamt 55 Prozent der Anteile hält, zurückzuführen. Andererseits wurden vor allem auch am Standort in Suzhou (China) sowie in der Slowakei und Österreich Mitarbeiter aufgebaut.

Wenngleich etwa im Schiffsbau, am Markt für Bergbaumaschinen oder in der südamerikanischen Automobilindustrie keine Erholungstendenzen zu erkennen sind, rechnet die Miba im zweiten Halbjahr mit weiterem Wachstum.

Ende der Ad-hoc-Mitteilung
=====

Die Miba Gruppe

Die börsennotierte Miba AG (WKN 872002) zählt zu Österreichs führenden Industrie- und Technologieunternehmen. 1927 in Laakirchen (OÖ) gegründet, entwickelt und produziert die High-Tech-Gruppe heute an mehr als 20 Standorten in zwölf Ländern.

Miba Produkte sind in Pkw, Lkw, Baumaschinen, Zügen, Schiffen, Flugzeugen und Kraftwerken der weltweit jeweils führenden Hersteller zu finden. Spezialisiert ist das Unternehmen auf Gleitlager, Reibbeläge, Sinterformteile und Beschichtungen. Weiters fertigt die Miba passive elektronische Bauelemente wie Widerstände und Entwärmungssysteme, die u.a. bei Energieübertragungssystemen benötigt werden. Darüber hinaus entwickelt und produziert das Unternehmen Sondermaschinen zur präzisen mechanischen Bearbeitung von Großbauteilen. Die Miba beschäftigt weltweit mehr als 5.000 Mitarbeiter. Der Umsatz im Geschäftsjahr 2013/14 betrug 610,2 Millionen Euro bei einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 70,2 Millionen Euro.

Rückfragehinweis:

Mag. Valerie Weixlbaumer-Pekari
Investor Relations
Tel.: +43/664/5416364
mailto: valerie.weixlbaumer@miba.com

Investoren/Analysten
MMag. Markus Hofer
CFO
Tel.: +43/7613/2541-1138
mailto: markus.hofer@miba.com

Ende der Mitteilung euro adhoc

Emittent: Miba Aktiengesellschaft
Dr. Mitterbauer-Straße 3
A-4663 Laakirchen
Telefon: 07613/2541-0
FAX: 07613/2541-1010
Email: info@miba.com
WWW: www.miba.com
Branche: Zulieferindustrie
ISIN: AT0000734835
Indizes: Standard Market Auction
Börsen: Amtlicher Handel: Wien
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010982/100760790> abgerufen werden.